EINE REISE

16. Juni 2025

# Protest auf Mallorca: 8.000 fordern Weniger Tourismus, mehr Leben !

Mallorca erlebt Rekordtourismus 2025, während 8.000 Menschen gegen Massentourismus und Wohnungsnot protestieren.

Plaça d&#039;Espanya, Palma, Spanien - Die Balearen stehen vor einem Jahrhundertsommer im Jahr 2025, da eine rekordverdächtige Zahl von über 20 Millionen Besuchern erwartet wird. Dies löst jedoch auch massiven Protest auf Mallorca aus, wo heute, am 16. Juni 2025, rund 8.000 Menschen in Palma gegen den überbordenden Massentourismus auf die Straße gingen. Die Demonstration begann am Platz Plaça d’Espanya und fand ihren Abschluss am Passeig del Born.

Organisiert wurde die Aktion von der Initiative „Menys turisme, més vida“ („Weniger Tourismus, mehr Leben“). Die Teilnehmer skandierten leidenschaftlich Slogans wie „Wer Mallorca liebt, zerstört sie nicht!“ und forderten eine drastische Begrenzung der Besucherzahlen und ein Moratorium für Kreuzfahrtschiffe. Jaume Pujol, der Sprecher der Initiative, kritisierte die Regionalregierung scharf für ihre Ignoranz und die unzureichenden Maßnahmen zur Förderung nachhaltiger Tourismuspraktiken.

## Protest aus verschiedenen Beweggründen

Der Anstieg des Tourismus hat auch negative Begleiterscheinungen. Insbesondere die Wohnkosten auf der Insel sind in den letzten Jahren stark angestiegen, was zu einer akuten Wohnungsnot führt. Die Teilnehmer der Proteste kamen aus allen Teilen der Insel und legten den Fokus auf die Schwierigkeiten, die Einheimische jetzt erleben. Einheimische müssen aufgrund der hohen Preise in das Hinterland ziehen, was oft mit langen Pendelzeiten und Staus einhergeht, die durch den Touristikverkehr noch verschärft werden.

Laut Berichten des „Diario de Mallorca“ übertraf die Zahl der Demonstranten die anfänglichen Erwartungen. Viele Protestler argumentieren, dass Vermieter aufgrund der lukrativen Ferienvermietungen zunehmend dazu neigen, Immobilien an Touristen statt an Einheimische zu vermieten. Infolgedessen müssen sich lokal ansässige Menschen oft mit unsicheren Wohnverhältnissen und hohen Mietpreisen abfinden.

## Ökonomische Auswirkungen des Tourismus

Die wirtschaftlichen Zahlen zeigen, dass der Tourismus für Mallorca eine bedeutende Rolle spielt. Im Jahr 2024 gaben die etwa 13,5 Millionen Touristen auf den Inseln insgesamt 22,4 Milliarden Euro aus, was einem Anstieg von 12% im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Der Tourismus hat inzwischen einen Anteil von über 40% am Gesamteinkommen Mallorcas.

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Kritik am Massentourismus finden nicht nur auf Mallorca, sondern auch in anderen spanischen Städten, wie beispielsweise Barcelona, Proteste statt. Diese Bewegungen zeigen, dass die Sorgen über die negativen Folgen des Tourismus und die Lebensqualität der Einheimischen von großer Bedeutung sind. Ein Teil der Protestierenden in Palma trug das Banner ژMallorca ist nicht zu verkaufenڗ, was ihre Entschlossenheit unterstreicht, sich gegen die Kommerzialisierung ihrer Heimat zu wehren.

Wie sich diese Dynamiken entwickeln werden, bleibt abzuwarten, doch die Unzufriedenheit auf der Insel wird deutlich, während die Tourismuszahlen weiterhin steigen.

| Details | |
|---|---|
| Ort | Plaça d&#039;Espanya, Palma, Spanien |
| Quellen | • www.tagesschau.de<br>• www1.wdr.de |